

Schweiz

Gruppenbiographien

Schriftsteller

- 02-2-223** *Schriftstellerinnen und Schriftsteller der Gegenwart* : Schweiz = Écrivaines et écrivains d'aujourd'hui = Scrittrici e scrittori d'oggi / [hrsg. vom Schweizerischen Schriftstellerinnen- und Schriftsteller-Verband. Red.: Anne-Lise Delacrétaz ...]. - Aarau : Sauerländer, 2002. - XVI, 468 S. ; 22 cm. - ISBN 3-0345-0011-4 : SFr. 48.00, EUR 32.00
[6945]

Anläßlich der Rezension des nicht auf lebende Schriftsteller beschränkten *Dictionnaire des écrivains suisses d'expression française*¹ wurde auch auf die damals noch lieferbare Ausg. 1988 von *Schriftstellerinnen und Schriftsteller der Gegenwart*² hingewiesen und diesem Lexikon für lebende Schweizer Autoren unabhängig davon, in welcher der vier Landessprachen sie publizieren, eine baldige aktualisierte Neuauflage gewünscht. Diese liegt seit Juli 2002 (mit Redaktionsschluß 01.09.01) vor und vermehrt die Zahl der berücksichtigten Schriftsteller von damals 1600 auf rund 2000. Das auskunftsfreudige (leider in einer winzigen, bei einspaltigem Satz nur mühsam lesbaren Type gesetzte) Vorwort nennt als Neuigkeiten die gleichwertige Berücksichtigung literarischer Übersetzer und den Einschluß von Schriftstellern aus dem Fürstentum Liechtenstein, alles ohne Beschränkung auf Verbandsmitglieder. Berücksichtigt sind wiederum auch Sachbuchautoren, die für ein breites Publikum schreiben. Die Angaben beruhen, wie in derartigen Verzeichnissen üblich, auf Selbstauskünften, die erforderlichenfalls von der Redaktion ergänzt wurden; einige – mit einem Asteriskus markierte – Artikel für „Autoren, die nicht geantwortet hatten, aber zwingend in das Lexikon gehören“, stammen gänzlich von der Redaktion. Die zweispaltig gesetzten Artikel in der Muttersprache des Autors (rätoromanische Autoren hatten die Wahl zwischen einer der drei anderen Amtssprachen) sind durch fett gesetzte Siglen³ übersichtlich gegliedert und enthalten u.a. folgende Angaben: Anschrift, z.T. E-Mail- und Homepage-Adressen, Geburtsdatum, Heimatgemeinde, Ausbildung und Tätigkeit, Preise, Mitgliedschaften; die Publikationen sind nach Gattungen gegliedert und schließen auch Arbeiten für die Medien ein; Sekundärliteratur in Auswahl unter Auslassung von Fundstellen im den beiden *Kürschner-Kalendern*,⁴ zu denen das vorliegende Schriftstellerlexikon (nicht nur für die nicht-deutschsprachigen Autoren) eine notwendige Ergänzung darstellt.

¹ *Dictionnaire des écrivains suisses d'expression française* / Alain Nicollier ; Henri-Charles Dahlem. - Genève : GVA, 1994. - Vol. 1 - 2. - 1055 S. - ISBN 2-88115-012-8 : SFr. 178.00. - (GVA SA, CP 135 Champel, CH-1211 Genève 12) [4583]. – Rez.: *IFB 99-B09-689*.

² Die seit 1978 geltende Titelfassung mit dem unspezifischen Hauptsachtitel, der erst im Zusatz näher bestimmt wird, ist wenig glücklich, führt aber eine unbefriedigende Tradition fort. Während die 1. Ausg. 1962 (Bern : Francke) noch aussagekräftig *Schweizer Schriftsteller der Gegenwart* hieß, trug die 2. Ausg. gar den Titel *Schweiz : Schriftsteller der Gegenwart* (Bern : Buchverlag Verbandsdruckerei, 1978). Warum kann man das Werk nicht klar und deutlich „Schweizer Schriftstellerinnen und Schriftsteller der Gegenwart“ nennen? Auch die drei anderen Landessprachen hätten damit kein Problem.

³ Es wäre hilfreich gewesen, sie entweder in einem selbständigen Verzeichnis aufzulösen oder sie zumindest innerhalb des jetzigen Abkürzungsverzeichnisses gleichfalls durch Fettsatz hervorzuheben; jetzt gehen sie zwischen den zahlreichen sonstigen Abkürzungen u.a. für Körperschaften unter.

⁴ *Kürschners deutscher Literatur-Kalender*. – Zuletzt *IFB 01-1-038*. - *Kürschners deutscher Sachbuch-Kalender*. – Zuletzt *IFB 02-1-025*.

Seit der Vorausgabe Verstorbene sind mit Kurzinformationen in einem Nekrolog (S. 449 – 468) zusammengestellt.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
<http://www.bsz-bw.de/ifb>